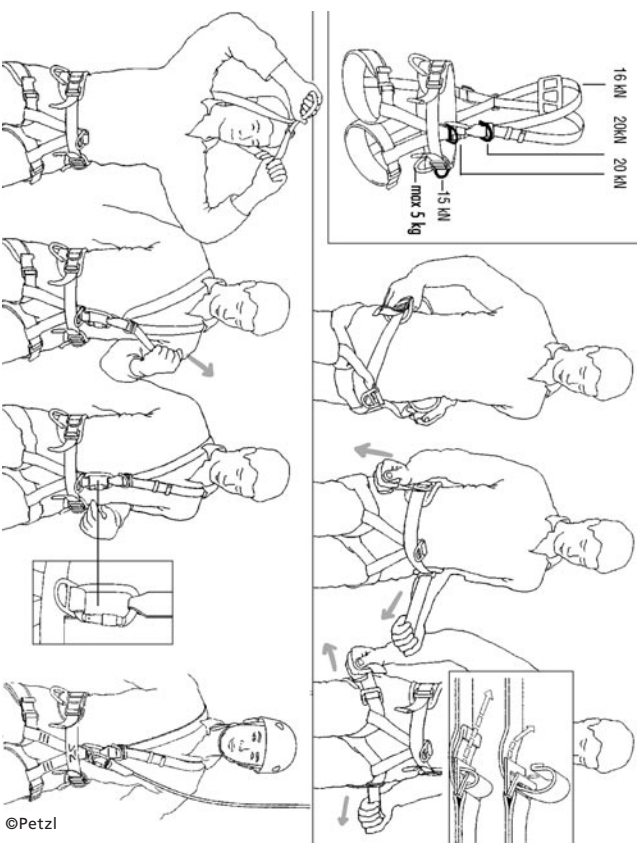


## Anlegen des Auffanggurtes



©Petzl

## HMS HalbMastwurfsicherung

**Verwendung:** Bremsknoten für dynamische Absturzsicherung und als Absseilknoten. Der Knoten funktioniert in beide Richtungen.

**Achtung:** Das Bremsseil darf niemals losgelassen werden, andernfalls muss es mit einem Blockierknoten zusätzlich gesichert werden.

## Achterknoten (doppelt)

**Verwendung:** Befestigungsknoten am Karabiner und am Rettungsgurt.

**Achtung:** Der Knoten muss sauber gelegt werden. Vermeide, dass sich die Seile beim einknoten überkreuzen.



HMS HalbMastwurfsicherung

Achterknoten (doppelt)

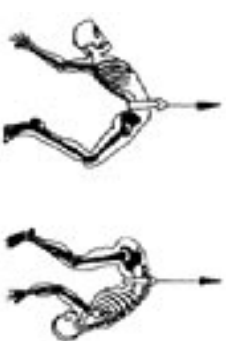
AB|STUSI.de

## Einsätze in Höhen und Tiefen

### Wie gehen wir gesichert vor?

Die Grundlagen für das Sichern, Retten und Selbstretten regelt die Feuerwehrdienstvorschrift 1/2 (Kapitel 14/15). In ihr wird unterschieden zwischen **HALTEN und AUFFANGEN**.

Diese Einteilung resultiert aus den Erkenntnissen über gesicherte Stürze und deren Auswirkungen auf den menschlichen Körper.



**Beispiel:** mit der Feuerwehrleine gesichert, kann bereits bei einem Sturz aus nur 1,2 m Höhe ein statischer Fangstoß von bis zu 18 kN auftreten (entspricht einem Gewicht von ca. 1.800 kg)

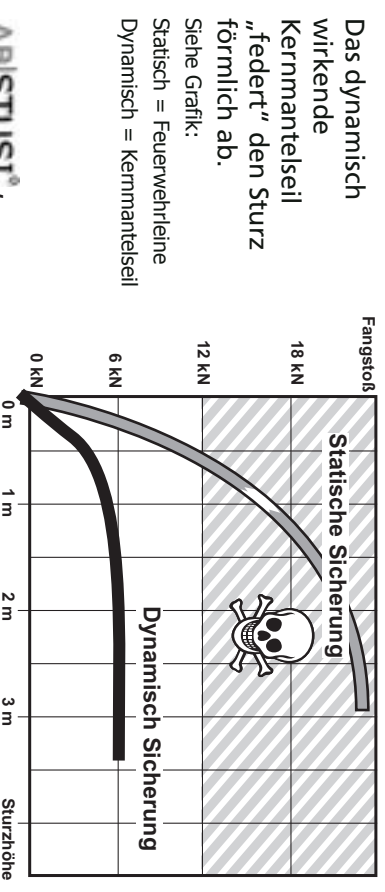
### Zauberwort: Dynamik

mit Hilfe moderner Materialien (aus dem Bergsport) gelingt es diese Kräfte auf ein erträgliches Maß zu reduzieren.

Das dynamisch wirkende Kernmantelseil „federt“ den Sturz förmlich ab.

Siehe Grafik:

Statisch = Feuerwehrleine  
Dynamisch = Kernmantelseil

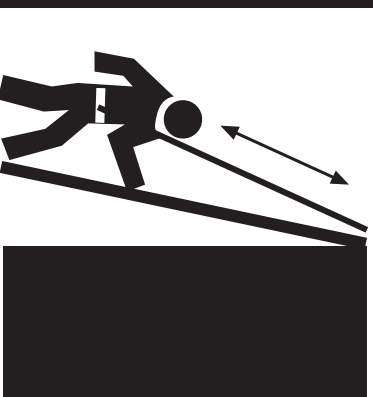


AB|STUSI.de

**HALTEN** ist die Sicherung von gefährdeten Personen und Einsatzkräften mit dem Ziel, einen Absturz auszuschließen.



Sichern durch Zurückhalten von der Absturzkante, ca. 2 m Abstand (Dach, Grube)



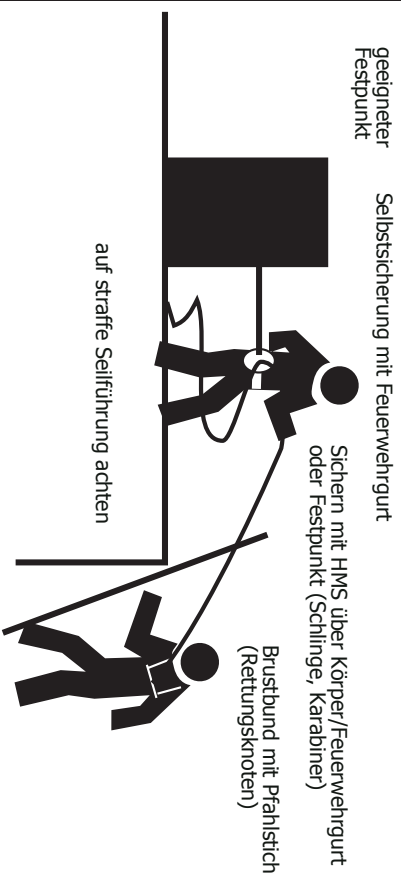
Sichern durch Halten von oben, auf straffe Seilführung achten (Leiter, Böschung)

**Ausrüstung für HALTEN**  
Feuerwehrlleine und Feuerwehrsicherheitsgurt



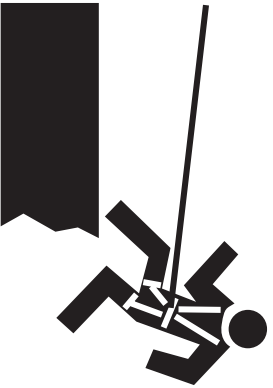
©ABSTUSI.DE

**Sichern durch Halten von oben**  
(mit Feuerwehrlleine oder Gerätesatz Absturzsicherung)



©ABSTUSI.DE

**AUFFANGEN** ist die Sicherung von Einsatzkräften, die Tätigkeiten in absturzgefährdeten Bereichen ausführen müssen, bei denen ein freier Fall nicht auszuschließen ist.



Sicherung im absturzgefährdeten Bereich, z.B. Arbeiten an einer Dachkante



Sichern vom Aufstieg in einen absturzgefährdeten Bereich, z.B. Kran, Gerüst, Satteldach

**Ausrüstung für AUFFANGEN**  
Gerätesatz Absturzsicherung

1 Auffanggurt / 1 Y-Schlinge mit MGO-Karabiner / 1 Kernmantel-Seil, dynamisch, 60 m lang / 10 Endlos-Bandschlingen, 80 cm / 2 Endlos-Bandschlingen, 120 cm / 13 HMS-Karabiner mit Schraubverschluss / 1 Abschlachter / Handschuhe / 1 Materialsack



©ABSTUSI.DE

**Sichern mit Auffangsicherung**  
(nur mit Gerätesatz Absturzsicherung und entsprechender Schulung innerhalb des Löschzuges)

- gegenseitige Kontrolle (Knoten, Festpunkt, Gurt etc.)
- Bremsseil bei HMS **immer** festhalten
- beim Sichern (saubere) Handschuhe tragen
- Abstände (Fallhöhe) bei Zwischensicherung beachten
- Übungen immer mit zusätzlicher Sicherung
- Seile pfleglich behandeln, nicht drauftreten, keine Säuren/Laugen etc.
- gegebenenfalls Absperrgrenze einrichten

Zwischensicherung mit Bandschlinge

Selbstsicherung mit Feuerwehrgurt

Kameradensicherung mit HMS an geeignetem Festpunkt



©ABSTUSI.DE